

Qualitatives Panel: Milieuspezifische Praktiken der Gefährdung und Wahrung gesellschaftlichen Zusammenhalts

Überblick

Die qualitative Paneluntersuchung leistet auf methodisch innovative Weise einen empirisch-analytischen Beitrag zur Untersuchung der sozialen Praxis des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dabei werden gleichermaßen die Arbeits- und Lebenswelt von Individuen (Mikro- und Meso-Ebene) wie auch sozioökonomische Faktoren und die Infrastrukturen beziehungsweise öffentlichen Güter, die gesellschaftlichen Zusammenhalt ermöglichen oder gefährden (Makro-Ebene), ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Die zentralen Fragestellungen des qualitativen Panels beziehen alle Elemente der generellen Forschungsheuristik des FGZ mit ein – wobei hier die sozialen Praktiken in ihrer Prägung durch und Rückwirkung auf Einstellungen und soziale Beziehungen im Fokus stehen. Die Leitfragen lauten: An welchen expliziten oder impliziten Einstellungen zu gesellschaftlichem Zusammenhalt orientieren sich die verschiedenen Statusgruppen und Milieus in ihren Praktiken der Lebensführung? In welchen Beziehungen und Netzwerken sowie in welchen institutionellen Zusammenhängen vollzieht sich die Lebensführung? Welche eigenen oder bei anderen beobachteten Praktiken der Lebensführung ergeben sich aus diesen persönlichen Vorstellungen und sozialen Kontexten? Welche dieser Praktiken können sich gefährdend oder stärkend auf gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirken? In welcher Weise wird das wahrgenommen und wie wird darauf reagiert? Oder handelt es sich bei den negativen oder positiven Auswirkungen auf Zusammenhalt um nicht-intendierte Effekte? Die Panelerhebung erlaubt den systematischen Vergleich zwischen verschiedenen Milieus, aber auch zwischen Befragten desselben Milieus, und der dort teils konflikthaft, teils konsensgestützt praktizierten Vorstellungen eines gelingenden Zusammenhalts. Durch die Etablierung eines qualitativen Haushaltspanels in ausgewählten Regionen Deutschlands, das verschiedene berufliche Statusgruppen und soziale Milieus (lokale Oberschichten, Mittelschichtsangehörige, prekär Beschäftigte, Erwerbslose) einbezieht, wird die Analyse von sozialen Praktiken in ihren Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Lebensbereichen (Arbeit, Familie, Nachbarschaft etc.) und in ihren Veränderungen über die Zeit (als Zukunftserwartungen und -planungen, als Reaktionen auf und Anpassungen an Veränderungen) ermöglicht. Auf dieser Basis kann gezielt untersucht werden, welche intendierten wie auch nicht-intendierten Effekte soziale Praktiken in verschiedenen Statusgruppen und Milieus auf die Stärkung wie auch Gefährdung gesellschaftlichen Zusammenhalts haben. Am Bremer Standort werden als Analyseschwerpunkte der Auswertungen die Milieus der Mittelschichten mit ihren biographischen Orientierungen und Praktiken der Lebensführung in ihren Auswirkungen auf gesellschaftlichen Zusammenhalt vertiefend betrachtet. Am Göttinger Standort stehen das Zusammenwirken von Arbeits- und Lebenswelten sowie die teils konflikthafte sozialstrukturelle Positionierung verschiedener beruflich-sozialer Statusgruppen und damit möglicherweise einhergehende Entsolidarisierungsprozesse im Fokus.

Laufzeit:

01. Oktober 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Uwe Schimank](#) (Projektleitung)

Dr. Stefan Holubek-Schaum

[Dr. Arne Koevel](#)

Details**Fragestellung****Forschungsverlauf****Ziele****Methoden****Ergebnisse****Laufzeit:**

01. Oktober 2020 - 31. Mai 2024

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Uwe Schimank](#) (Projektleitung)

Dr. Stefan Holubek-Schaum

[Dr. Arne Koevel](#)

Projekttyp:

Drittmittelprojekt

Publikationen**Zeitschriftenbeitrag referiert**

Holubek-Schaum, Stefan; Grimm, Natalie; Sachweh, Patrick, 2024: [Die Zurückgelassenen.](#)

[Subjektive Deutungsmuster von Statustrajektorien der Abwertung](#), in: Berliner Journal für Soziologie, 34 (2), [doi:10.1007/s11609-024-00524-5](https://doi.org/10.1007/s11609-024-00524-5)

Sammelbandbeitrag

Holubek-Schaum, Stefan; Sachweh, Patrick; Schimank, Uwe, 2020: [Statuskonkurrenz und Gemeinschaftsbezüge: Die Mittelschichten und der gesellschaftliche Zusammenhalt](#), in: Deitelhoff, Nicole; Groh-Samberg, Olaf; Middell, Matthias (Hg.), Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ein interdisziplinärer Dialog, Frankfurt am Main: Campus, S. 295 - 315, [Link](#) (Stand: 11.11.2020)